

Inhalt

Einleitung 9

Teil I

ROSTOCK UND MECKLENBURG

- 1 Wer, wenn nicht ich – wo, wenn nicht hier? 17
- 2 Erbschaften – Mecklenburg, die Gaucks
und die Warremanns 27
- 3 Kindheitsidylle im Weltenbrand 36
- 4 Das Unglück kommt nach dem Krieg 49
- 5 Eine unerklärliche Welt – Wenn Falsche
das Richtige sagen 59
- 6 Das sperrige Vorbild – Onkel Gerhard 69
- 7 Neue Wege, ein neuer Mentor – Heinrich Rathke 82
- 8 Der Einzelgänger – Gescheitert und verloren 95
- 9 Eine *bella figura* macht sich auf den Weg 103

Teil II

NACH BERLIN

- 10 Einen Winter lang – »Wir sind das Volk« 111
- 11 Gewählt werden und wählen – Vom Abgeordneten
zum Beauftragten 137
- 12 Neuanfang mit Helga Hirsch 161
- 13 In Amt und Würden 177
- 14 Bruder Stolpe – und das Ende der Deutungshoheit 196
- 15 Tragik und Macht – Fuchs und Kohl 219

- 16 Prediger im Kirchenschiff der Nation 235
17 Bilanz einer Dienstreise 247

TEIL III

SCHLOSS BELLEVUE

- 18 Auf der Suche nach dem späten Glück 261
19 Erinnerung – und Angela lässt grüßen 275
20 Götterdämmerung im heißen Sommer 2010 283
21 Eine Kampagne 293
22 Zwischenzeit und wieder Neubeginn 306
23 Endlich ganz in Amt und Würden 317
24 Leben im Schloss 328

Ausblick 339

Dank und ein persönlicher Hinweis 350

Anmerkungen 353

Ausgewählte Literatur 375

Personenregister 378